

## **ABI Hermann Rupprechter, in höherer Position, leitete die 1. Abschnittsbesprechung**

In eigener Sache, den Abschnitt II betreffend, richtete ABI Hermann Rupprechter eine Einladung an die Hauptbrandinspektoren und ihre Stellvertreter, um gewisse Änderungen auf Bezirksebene, aber auch laufende Termine im Tätigkeitsjahr 1994 in Erinnerung zu rufen. Der Stadtfeuerwehrkommandant von Bärnbach, der nach Übernahme der Abschnittsposition von ABI Franz Gehr diesen wichtigen Aufgabenbereich übernahm, trägt nun die nicht geringe Verantwortung dem Bezirksfeuerwehrkommando gegenüber mit OBR Erwin Draxler und BR Gustav Scherz.

Dazu ist sich ABI Rupprechter sehr wohl bewußt, daß er neben seinem Atemschutzbeauftragtenressort der jahrelangen vorbildlichen Leistung seines Vorgängers nachzustreben bereit sein will. Diesen Gedankengang ließ der neu installierte Abschnittsverantwortliche zu Beginn der ersten von ihm geleiteten Abschnittsbesprechung einfließen, wobei er neben OBR Erwin Draxler, ABI zur besonderen Verwendung Franz Gehr und die Wehrkommandanten mit Stellvertretern des Abschnittes II herzlich begrüßen konnte.

Überschattet vom traurigen Todesfall des Wehrmitgliedes aus Geistthal gedachten in einer Gedenkminute die Besprechungsteilnehmer ehrend des so jung verstorbenen Feuerwehrmannes. Danach konnte ABI Rupprechter, der auf 44 Jahre Feuerwehrdienst zurückblicken kann, davon 24 Jahre in führender Position mit einem erarbeiteten Routinebewußtsein, seine 1. Abschnittsbesprechung wahrnehmen und den Terminkalender, der teils bekannt, in Erinnerung rufen. Aus den Mitteilungen war zu entnehmen, daß von 27. bis 29. Mai der AKL-Test, mit Ersatztag 25. und 26. Juni, zur Durchführung gelangt, ein 3-Tage-Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr von 10. bis 12. Juni aus Anlaß des 85jährigen Bestandes mit Rüstautosegnung und anschließendem 2. Bezirksfeuerwehrtag stattfindet. In Mooskirchen gelangen am 18. und 19. Juni der Jugendleistungsbewerb und die offenen Leistungsbewerbe zur Durchführung. Am 25. Juni treffen sich die steirischen Feuerwehren in Trofaiach beim Landesfeuerwehrtag. Weitere fixierte Termine sind der 31. Juli mit der Autosegnung mit 3. Bezirksfeuerwehrtag in Stallhofen und die Rüsthausweihe am 16. Juli in Kainach. Die jährlich durchgeführte Geräteträgerübung in der „Sonnfixlhöhle“ gelangt voraussichtlich Anfang August in das Stadium der Genehmigung seitens der Bergbehörde. Die fälligen Abschnittsübungen, die nach Terminplan von den Freiwilligen Feuerwehren Afling und Kainach übernommen werden, sind nach Absprache in Evidenz. Damit erschöpfte sich die künftige Aufgabentabelle, die eine rege Teilnahme der Abschnittswehren erfordert.

Unter Punkt „Allfälliges“ meldete sich HBI Franz Gallau zu Wort und ersuchte um einen zahlreichen Besuch des 3-Tage-Zeltfestes in Afling. Die Vorbereitungen sprechen dafür, daß das neue Wehrkommando alle Erwartungen erfüllen kann und sich bemüht, die Veranstaltung mit folgendem Bezirksfeuerwehrtag erfolgreich zu gestalten.

ABI z. B. V. Franz Gehr, der aus Erfahrung über laufende Ölkatastropheneinsätze berichtete, ersuchte nicht zu Unrecht, alle Vorschriften rigoros einzuhalten und eventuelle Auskünfte im Ölstützpunkt Voitsberg einzuholen. Das Thema Vollkörperschutzanzüge, zu dem OBR Draxler sowie ABI Gehr Richtlinien anboten, beinhaltete ein nicht lösbares Kapitel, zu dem aber von den Wehren eine entsprechende Akzeptanz erhofft wird.

OBR Erwin Draxler, der trotz zahlreicher amtlicher sowie privater Dringlichkeitstätigkeiten an der Dienstbesprechung teilnahm, betonte, daß er der Einladung gerne nachkam und damit die Wichtigkeit des Anlasses unterstreichen wollte. Die Änderung im Führungsstab, die er bedenkenlos akzeptiert, gab dem Bezirkskommandanten Gelegenheit, dem scheidenden ABI Franz Gehr für seine erfolgreiche Tätigkeit als F- u. B-Kommandant, die er beibehält, besonders zu danken und übergab ihm das Dekret der Ernennung zum Abschnittskommandanten mit besonderer Verwendung, das dem langjährigen Vorbild und Pflichtbewußtsein Rechnung trägt.

Für den kommenden Landesfeuerwehrtag in Trofaiach ersuchte der Bezirksfeuerwehrkommandant um eine starke Beteiligung, damit der Feuerwehrbezirk Voitsberg repräsentativ auftreten kann.

ABI Hermann Rupprechter, der seine 1. Abschnittsbesprechung routinemäßig gekonnt leitete, stellte sich mit einem guten Einstands- imbiß ein, der den Kreis der Kommandanten noch einige Zeit in angeregter Kommunikation auf kameradschaftlicher Basis im Schulungsraum vereinte.

Franz Steinscherer